

PRESSEINFORMATION

Die Nominierten für den 28. Deutschen Multimediapreis stehen fest!

Die Jury des Deutschen Multimediapreises mb21 nominiert aus über 200 Einreichungen 15 Projekte von jungen Medienmacher*innen. Drei Tage lang sichteten sieben Expert*innen aus der Medienbranche die Arbeiten der jungen Medienbegeisterten und staunten dabei über die Kreativität und Qualität der vielfältigen Einreichungen. Die Nominierten dürfen sich nun über eine Einladung zur feierlichen Preisverleihung nach Dresden freuen.

KJF, 2. Oktober 2026 // Der *Deutsche Multimediapreis mb21* zeichnet als bundesweite Plattform für digitale Medienkultur interaktive, netzbasierte und digitale Projekte junger Menschen bis 25 Jahre aus. Bereits Ende August hat das Auswahlgremium des *Deutschen Multimediapreises mb21* mit erfahrenen Medienschaffenden und jugendlichen Mitgliedern des Jugendbeirats über 200 Einreichungen in den jeweiligen Wettbewerbskategorien vorgesichtet. Am vergangenen Wochenende kam dann die Jury mit sieben Expert*innen aus den Bereichen Design, Medienpädagogik, Journalismus, Softwareentwicklung und Coding zusammen und setzte sich akribisch mit allen Einsendungen – sowohl konzeptuell, technisch, inhaltlich und künstlerisch – auseinander.

Die vielseitige Zusammenstellung der Jury garantierte, dass die große Bandbreite der eingereichten Projekte fachlich und fair bewertet wurde. Dieses Jahr setzte sich die Jury aus einem eingespielten Team um Eduard Bär vom Radio mephisto 97.6, der Kreativdirektorin Binh Minh Herbst sowie den Medienpädagog*innen Florian Mortsiefer und Valerie Quade zusammen. Mit dem Motion Designer Ole Bornitz und der ehemaligen Wettbewerbsteilnehmerin Anna Welschof brachten zwei neue Expert*innen ihre Expertise in die Juryarbeit ein.

„Die eingereichten Projekte zeigen eindrucksvoll, wie kreativ und kritisch junge Menschen digitale Werkzeuge nutzen, um ihre Ideen umzusetzen und ihre Perspektiven sichtbar zu machen. Ganz besonders deutlich wird hierbei die große Formatvielfalt – seien es Games, Apps, Medienkunst oder Social Media-Channels.“, so Hannes Güntherodt, Projektleiter des Wettbewerbs im Medienkulturzentrums Dresden.

Alle Nominierten erhalten eine Einladung zum Medienfestival auf dem Gelände des Kraftwerk Mitte in Dresden. Vom 20. bis 22. November 2026 haben sie dort die Möglichkeit, ihre Projekte der Öffentlichkeit zu präsentieren, neue kreative Impulse für ihre Medienarbeit zu sammeln und sich mit anderen Teilnehmer*innen auszutauschen und zu vernetzen. Im Rahmen der feierlichen Preisverleihung am Samstag, den 21. November 2026 werden sowohl die Hauptpreise in den verschiedenen Alterskategorien, der Sonderpreis zum Jahresthema „Glow“, der Medienkunstpreis sowie der Gruppenpreis verliehen. Weitere Informationen zum Deutschen Multimediapreis mb21 gibt es unter www.mb21.de.

Veranstaltet wird der Deutsche Multimediapreis mb21 vom Deutschen Kinder- und Jugendfilmzentrum (KJF) sowie dem Medienkulturzentrum Dresden. Die Hauptförderer sind das Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend sowie die Landeshauptstadt Dresden. Der Wettbewerb ist Teil der Initiative „Gutes Aufwachsen mit Medien“. Seit seiner Gründung verfolgt der Wettbewerb das Ziel, junge Menschen zu ermutigen und zu befähigen, digitale Medien selbstbestimmt, kritisch und kreativ zu nutzen.

Pressekontakt

Deutsches Kinder- und Jugendfilmzentrum (KJF)

Paul Reinholz | Nicole Rossa

Telefon: 02191 794-233

Mobil: 0151 28988595

reinholz@kjf.de

<https://www.kjf.de/>

ca. 3.300 Zeichen // zur sofortigen Veröffentlichung // Beleglink erbeten

Informationen zum Wettbewerb und zur Teilnahme unter: <https://www.mb21.de/>
Logos und Pressefotos: <https://www.mb21.de/presse.html>

Wettbewerbsbüro

Medienkulturzentrum Dresden e.V.

Hannes Güntherodt

Tel.: 0351- 212 968 45

<https://www.medienkulturzentrum.de/>